

Der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, die Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft und das Studium generale laden zu folgendem Vortrag ein:

Dr. Hiltrun Glass (München)

Rumänien zwischen Wirtschaftsnationalismus und internationaler Einbindung: Aufstieg und Fall der Industriemagnaten Max Ausnit und Nicolae Malaxa (1918–1941)

Dienstag, 10. Mai 2016, 18.15 Uhr, Hörsaal P 7 (Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz)

Max Ausnit (1887–1957) und Nicolae Malaxa (1884–1965) beherrschten in den 1930er Jahren die bedeutendsten Unternehmen der rumänischen Schwerindustrie. Darüber hinaus gehörten sie zur Kamarilla König Carols II. und übten unter dessen zunehmend autoritärer Herrschaft direkten politischen Einfluss aus.

Ihr Wirken ist emblematisch für die damalige enge Verflechtung von Wirtschaft und Politik sowie für Mechanismen des „state capture“, also der Kaperung des Staates durch Partikularinteressen. Beide Unternehmer agierten zudem an der Schnittstelle nationaler Wirtschaftspolitik und internationaler Kapitalinteressen, vor allem aus England, Frankreich und Deutschland.

Der Vortrag wird ein politikgeschichtlich ausgerichtetes Forschungsvorhaben vorstellen, in dessen Rahmen die spezifischen Mechanismen dieser doppelten Scharnierfunktion untersucht werden sollen.